

2 SAŠA STANIŠIĆ: LEBEN UND WERK 9

2.1 Biografie 9

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund 11

2.3 Angaben und Erläuterungen
zu wesentlichen Werken 15

3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 19

3.1 Entstehung und Quellen 19

3.2 Inhaltsangabe 21

Kapitel 1–64 21

Der Drachenhort 53

3.3 Aufbau 54

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken 57

Personenkonstellation 57

Der Ich-Erzähler, Saša Stanišić 59

Vater und Mutter 61

Großmutter Kristina und Großvater Petar 62

Großmutter Mejrema und Großvater Muhamed 63

Schulkameraden und ARAL-Clique 64

3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen 66

3.6 Stil und Sprache 80

Gattung/Erzählweise und -struktur 80

Wortwahl, Stil und Sprache 83

3.7 Interpretationsansätze 86

Herkunft als vielschichtiges und vielstimmiges

Konstrukt 86

Gattung	86
Funktion und Bedeutung von „Herkunft“	87
Jugoslawien-Bild	89
Äußerungen Stanišićs zu aktuellen politischen Fragen	91
Klischeehafte Kritik an Deutschen	93
Funktion des Erzählens	95
Funktion von Fiktion	96
3.8 Schlüsselstellenanalysen	98
Schlüsselstelle 1: Jugoslawien als Sehnsuchtsort	98
Schlüsselstelle 2: Als Flüchtling in Deutschland	100
Schlüsselstelle 3: Die Entscheidung der Heidelberger	103
Schlüsselstelle 4: Das Eichendorff-Kapitel	105
4 REZEPTIONSGESCHICHTE	109
5 MATERIALIEN	112
Definition „Migrantenliteratur“	112
Definition „Autobiografie“	113
Definition „Autobiografischer Roman“	115
Stanišićs Dankesrede zur Verleihung des Deutschen Buchpreises 2019	115
Integration auf Kosten der Migranten-Identität?	117
Maxim Biller vs. Dirk Knipphals	117
Rezensionen zum Roman <i>Herkunft</i>	120
Texte zur Auseinandersetzung zwischen Saša Stanišić und Peter Handke	123

**6 PRÜFUNGSAUFGABEN
MIT MUSTERLÖSUNGEN**

129

LERNSKIZZEN UND SCHAUBILDER

139

LITERATUR

147